



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	24.01.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Hochwasserschutzkonzept Köln, mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Koch in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 29.11.2007**

Anfrage:

Bezirksvertreter Koch berichtet, dass die Frage der Bürger aus den Rheindörfern, warum der Deich in Langel nicht fertig wird, vom Kölner Stadt-Anzeiger bereits in einem guten Bericht beantwortet wurde. Es wurde geschildert, dass trotz Einsatz bester Technik der Deich an dieser Stelle nicht geschlossen werden kann. Hierzu hat Herr Koch noch folgende Fragen:

1. Ist die Sicherheit gegen Hochwasser auch an dieser Stelle gewährleistet?
2. Wenn ja, mit welchen Mitteln wird die Lücke geschlossen?
3. Wann ist der Deich fertig gestellt?

Stellungnahme der Verwaltung und der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB):

Zu 1. und 2.

Entsprechend dem für den Hochwasserschutz in Merkenich und Langel geltenden Planfeststellungsbeschluss gilt für die Arbeiten an den Hochwasserschutzanlagen, dass die bisherige Schutzhöhe auch während der Bauzeit sicherzustellen ist. Sollten Baumaßnahmen zu einer Verringerung des bestehenden Schutzes führen, so müssen die entstandenen Lücken bis auf die alte Schutzhöhe kurzfristig verschlossen werden können. Hierfür wird das erforderliche Material auf der Baustelle vorgehalten und gegebenenfalls, gemäß eines mit der Bezirksregierung Köln abgestimmten Notfallplanes, eingebaut. Im Bereich des abgetragenen Deiches in Langel wurde durch die bereits eingebaute neue Spundwand die Wiederherstellung der bisherigen Schutzhöhe erreicht.

Zu 3.

Im Bereich des Mennweges in Langel, kam es aufgrund von schlechtem Baugrund zu Verzögerungen im Bauablauf. Der aktualisierte Bauzeitenplan sieht nun eine Fertigstellung dieses Deichabschnittes im April 2008 vor. Nach Abschluss der erforderlichen Wegebauarbeiten und zugehöriger Restarbeiten, ist beabsichtigt den Deichkronenweg und den Radweg noch im Mai 2008 für die Benutzung freizugeben.